



## Gertrud Leutenegger: Das Klavier auf dem Schillerstein

Prosa

Elf Texte aus den Jahren 1989 bis 2016 versammelt der Band, und bereits die Titelgeschichte «Das Klavier auf dem Schillerstein» signalisiert, was alles geschehen kann, wenn die Kräfte der Phantasie zu wirken beginnen. Dies umso mehr, als Gertrud Leutenegger im vorliegenden Band aus kleinen Alltagssituationen heraus die Ahnenreihe ihrer literarischen und künstlerischen Anregungsfiguren erstehen läßt. Der Besuch bei einem alten italienischen Augenarzt führt zu einer Begegnung mit Kleists «Marquise von O...»; aus der stockdunklen Nacht eines Tessiner Tals bei Stromausfall entwickelt sich eine Unterhaltung mit Novalis; die Erinnerung an die kindliche Faszination für die Verpackung von Zwieback Hug führt zu Viscontis legendärer «Gattopardo»-Verfilmung. Autorenkollegen wie Gerhard Meier und Giovanni Orelli erlebt man als Reisebegleiter in Österreich oder China, während aus der Landschaft des Genfersees die archaische Familiensaga von Catherine Colomb wieder lebendig wird. Dazwischen stehen Huldigungen an Dinge, Erlebnisse und Stimmungen, deren scheinbare Alltäglichkeit in Wahrheit Residuen der Poesie sind: kühle Treppenhäuser in der Tessiner Sommerhitze, morgen- und abendliche Pendlerbusfahrten in entlegene Täler oder die plötzliche Erinnerung an eine der ersten selbstgekauften Schallplatten. Am Ende fährt die Erzählerin auf den Furkapass, wo mit lächerlichen weißen Tüchern verzweifelt versucht wird, das Abschmelzen der Gletscher zu verhindern, während zugleich ein innerer Film in ihr abläuft: Wie einst Rimbaud im Winter den Gotthard überquerte – bis unter die Achseln im Schnee versinkend und der weißen Hölle nur mit knapper Not enttrinnend. Es ist ein traumwandlerisches Neben- und Ineinander von Erleben und Erinnern, das die Texte bestimmt, durchdrungen von Poesie in jedem Satz.

### **Gertrud Leutenegger: Das Klavier auf dem Schillerstein.**

Prosa

96 Seiten, 21.5 x 13 cm, Fadenheftung, Broschur.

CHF 22.80 / Euro 19.80, ISBN 978-3-03850-035-3

**Gertrud Leutenegger**, geboren 1948 in Schwyz, studierte nach Aufhalten in Florenz und Berlin an der Schauspielakademie Zürich Regie und arbeitete als Regieassistentin am Schauspielhaus Hamburg. Seit 1975 veröffentlicht sie Romane, Theaterstücke und Essays. Sie lebte viele Jahre in der italienischen Schweiz, einige Zeit in Rom und Japan. Heute wohnt sie in Zürich. Ihre letzten Publikationen sind «Pomona» (2004), «Gleich nach dem Gotthard kommt der Mailänder Dom» (2006), «Matutin» (2008), «Panischer Frühling» (2014).

### Veranstaltungen 2017

27. September, 20Uhr

1. Dezember, 20 Uhr

Buchhandlung Hirslanden Zürich [www.buchhandlung-hirslanden.ch](http://www.buchhandlung-hirslanden.ch)

Bodman Haus Gottlieben [www.bodmanhaus.ch](http://www.bodmanhaus.ch)



## Bestellung Rezensionsexemplare

Mail an: [knapp@nimbusbooks.ch](mailto:knapp@nimbusbooks.ch)

Fax an +41 (0)44 680 37 03

Gerne übermitteln wir Ihnen ein Rezensionsexemplar. Bitte richten Sie Ihre Mail oder Ihr Fax an:

Julia Knapp, NIMBUS. Kunst und Bücher AG,  
Villa zum Abendstern, Bürglistrasse 37, CH 8820 Wädenswil  
T +41 (0)44 680 3704, F +41 (0)44 680 3703  
[knapp@nimbusbooks.ch](mailto:knapp@nimbusbooks.ch), [www.nimbusbooks.ch](http://www.nimbusbooks.ch)

Für Bildmaterial und weitere Informationen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Gertrud Leutenegger: Das Klavier auf dem Schillerstein

### Absender:

Name \_\_\_\_\_

Redaktion \_\_\_\_\_

Strasse / PF \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_